



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2025/00815**
Datum: 04.02.2025
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.02.2025	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten und Stadtentwicklung	08.04.2025 13.05.2025	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung	09.04.2025 14.05.2025	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.05.2025	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Parkhausauslastung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. die Auslastung der Parkhäuser in der halleschen Innenstadt in Zusammenarbeit mit den Eigentümern transparent zu machen. Diese Auswertung soll unterteilt in die jeweiligen Parkhäuser und stundengenau nach Wochentagen sowie Kalenderwochen erfolgen. Die Auswertung soll einen Zeitraum von 365 Tagen abdecken, der möglichst kurz zurückliegt.
2. zu prüfen, inwiefern sie die Live-Auslastungsdaten gemeinsam mit Preisinformationen online (z. B. über eine Datenschnittstelle, die Google Maps, Parkopedia oder eine eigene Plattform nutzen können) künftig zugänglich machen kann.
3. zu prüfen, inwiefern Förderprogramme zu Digitalisierung und Smart City für eine Umsetzung der Live-Anzeige im Internet genutzt werden können.
4. die entsprechenden Ergebnisse dem Stadtrat bis zur Sitzung am 27.08.2025, falls notwendig im nicht öffentlichen Teil, vorzulegen.

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Begründung:

In ihrer [Antwort zu einer entsprechenden Anfrage](#) in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung am 14.11.2024 erklärte die Verwaltung, sie verfüge über keine Auslastungszahlen der Parkhäuser in Halle. Daten zur Auslastung sind jedoch essenziell, um ein realitätsnahes und effizientes Management des Verkehrs in unserer Stadt zu ermöglichen. Dies bildet eine entscheidende Grundlage für die Umsetzung des Mobilitätskonzepts. Eine transparente Parkhaus-Plattform [wie beispielsweise in Köln](#) reduziert außerdem Suchverkehr und ermöglicht Autofahrenden, gezielt freie Parkplätze anzusteuern.

Daher beauftragen wir die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Eigentümern der Parkhäuser, Auslastungsdaten zu sammeln und gemeinsam mit den [2022 erhobenen Preisinformationen](#) aufzubereiten. Hierfür erscheinen insbesondere etablierte Plattformen wie Google Maps oder Parkopedia geeignet. Google Maps bietet hier seit einigen Jahren in ausgewählten deutschen Städten eine [Parkplatzhilfe](#) an, die in diesem Zuge auf Halle erweitert werden könnte. Es bietet sich an, die Dateninfrastruktur auf bestehenden Services wie der [Mobilithek](#) als „Nationale[n] Zugangspunkt für Mobilitätsdaten“ aufzubauen.

Die Auslastungszahlen der Parkhäuser stellen hierbei selbstverständlich ein wichtiges Informationsgut der Eigentümer dar. Daher bitten wir um einen kollaborativen Ansatz bei der Anfrage der verschiedenen Parkhausbesitzer mit Verweis auf die Weiterentwicklung der Innenstadt. Eine solche Zusammenarbeit kann auch die Rolle der bestehenden Parkhäuser stärken, da ihr Potenzial und ihre Wichtigkeit für den städtischen Verkehr dadurch deutlicher werden würde (siehe Beispiel aus Köln). Eine detaillierte Auswertung ist wichtig, um Stellplatz-Engpässe und deren Dimension absehen zu können. Falls notwendig, kann eine Veröffentlichung der Daten im nicht öffentlichen Teil des Stadtrates erfolgen.